

**Zeitschrift:** Der Sammler : eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten  
**Herausgeber:** Bernhard Otto  
**Band:** 4 (1782)  
**Heft:** 32

**Artikel:** Ein Impromptu von Pfeffel, bei der helvetischen Gesellschaft zu Olten, (ehemals zu Schinznach.) Jm May 1782  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-543764>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Ein Stillstand von einer Stunde, und düstere Wolkeln auf der Höhe des Berges droheten neuen Krieg. Der Streit begann heftiger. Windstöße, die orkanisch raseten, bliesen ganze Ladungen von Schneestaub, der von Fels zu Fels, von Hügel zu Hügel zurück prallend hinrollte. Das Auge wagte kaum sich zu öffnen, der Athem ward banger — das Geheul der Felshöhlen winselte Schöpfung — vor der heissenden Kälte starrte der erschrockene Wanderer — im Gewühl der wirbelnden Schneewellen verschwand ihm Himmel und Erde. Gott Lob, nach einer halben Stunde hörte auch dieser Kampf auf, und Berge und Felsen kamen wieder Schneebedeckt, wie aus dem Chaos hervorgerufen, zum Vorschein. Es war den 9/20 Julius.

Ein Impromptu von Pfeffel, bei der helvetischen Gesellschaft zu Olten, (ehemals zu Schinznach.) Im May 1782.

Trinket aus dem Freudenbecher  
Brüder! — Trinket Schweizer Blut.  
Unsre Väter waren Zecher —  
Edle Zecher, voll von Muth.  
Laßt die Eintracht bei euch wohnen  
Gießt nicht euere Kanonen,  
Gießet eure Sitten um —  
So bestehet euer Ruhm.

Gestern pries in unsrer Mitte  
Füßlin alter Schweizer Brauch.  
Trinken ist auch alte Sitte  
Darum Brüder, trinket auch,  
Laßt ihn um die Tafel gehen  
Den Pokal, auf Wiedersehen!  
Brüder, und auf jeden Schluck  
Folgt ein froher Hände Druck.

